

Geschichte

Jgst.	kleine schriftliche Leistungsnachweise
6	2
7	2
8	2
9	2
10	2
10E	2

Die genaue Anzahl der kleinen schriftlichen Leistungsnachweise liegt im Ermessen der Fachlehrkraft.

11	Stegreifaufgaben sind möglich. Jeder Kurs wird zum Schuljahresbeginn von der Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.
12	

kleine mündliche Leistungsnachweise
<p>zahlreiche Formen der Leistungserhebung sind möglich, wie z.B.:</p> <p>Abfragen Unterrichtsbeiträge Referate Präsentationen etc.</p> <p>Insgesamt gilt für das Fach:</p> <p>Jede Klasse wird zu Schuljahresbeginn von ihrer Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.</p>

Jgst.	große schriftliche Leistungsnachweise
11	2
12	2

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 11 - 12** aus der Schulaufgabennote und dem Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise im Verhältnis **1:1** ermittelt.

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 6 - 10** aus dem Durchschnitt aller kleinen schriftlichen und mündlichen Leistungsnachweise ermittelt, wobei einzelne Leistungen unterschiedlich gewichtet sein können.

Geographie

Jgst.	kleine schriftliche Leistungsnachweise
5	2 bis 3
7	2 bis 3
8	2 bis 3
10	2 bis 3
10E	2 bis 3

Die genaue Anzahl der kleinen schriftlichen Leistungsnachweise liegt im Ermessen der Fachlehrkraft.

11	Stegreifaufgaben sind möglich. Jeder Kurs wird zum Schuljahresbeginn von der Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.
12	

kleine mündliche Leistungsnachweise
zahlreiche Formen der Leistungserhebung sind möglich, wie z.B.: Abfragen Unterrichtsbeiträge Referate Präsentationen (Jgst.7) Portfolio (Jgst. 8) etc. Insgesamt gilt für das Fach: Jede Klasse wird zu Schuljahresbeginn von ihrer Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.

Jgst.	große schriftliche Leistungsnachweise
11	2
12	2

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 11 - 12** aus der Schulaufgabennote und dem Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise im Verhältnis **1:1** ermittelt.

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 5, 7, 8, 10** aus dem Durchschnitt aller kleinen schriftlichen und mündlichen Leistungsnachweise ermittelt, wobei einzelne Leistungen unterschiedlich gewichtet sein können.

Wirtschaft und Recht

Jgst.	kleine schriftliche Leistungsnachweise
9	2 Stegreifaufgaben
10	2 Stegreifaufgaben

Mehr Stegreifaufgaben sind nach Ermessen der Fachlehrkraft möglich.

Jgst.	große schriftliche Leistungsnachweise
11	2
12	2

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 11 - 12** aus der Schulaufgabennote und dem Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise im Verhältnis **1:1** ermittelt, wobei einzelne Leistungen unterschiedlich gewichtet sein können.

11	Stegreifaufgaben und Kurzarbeiten sind möglich. Jeder Kurs wird zum Schuljahresbeginn von der Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.
12	

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 9 - 10** aus dem Durchschnitt aller kleinen schriftlichen und mündlichen Leistungsnachweise ermittelt, wobei einzelne Leistungen unterschiedlich gewichtet sein können.

kleine mündliche Leistungsnachweise
zahlreiche Formen der Leistungserhebung sind möglich, wie z.B.: Abfragen Unterrichtsbeiträge Referate Präsentationen etc. Insgesamt gilt für das Fach: Jede Klasse bzw. jeder Kurs wird zu Schuljahresbeginn von ihrer Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.

Religion

evangelisch und katholisch

Jgst.	kleine schriftliche Leistungsnachweise
5	2
6	2
7	2
8	2
9	2
10	2 Kurzarbeiten

Die genaue Anzahl der kleinen schriftlichen Leistungsnachweise liegt im Ermessen der Fachlehrkraft.

Jgst.	große schriftliche Leistungsnachweise
11	2
12	2

11	Stegreifaufgaben sind möglich. Jeder Kurs wird zum Schuljahresbeginn von der Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.
12	

kleine mündliche Leistungsnachweise
<p>zahlreiche Formen der Leistungserhebung sind möglich, wie z.B.:</p> <p>Abfragen Unterrichtsbeiträge Referate Präsentationen etc.</p> <p>Insgesamt gilt für das Fach:</p> <p>Jede Klasse wird zu Schuljahresbeginn von ihrer Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.</p>

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 11 - 12** aus der Schulaufgabennote und dem Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise im Verhältnis **1:1** ermittelt.

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 5 - 10** aus dem Durchschnitt aller kleinen schriftlichen und mündlichen Leistungsnachweise ermittelt, wobei einzelne Leistungen unterschiedlich gewichtet sein können. Die Kurzarbeiten in der Jgst. 10 zählen doppelt.

Ethik

Jgst.
5
6
7
8
9
10

kleine schriftliche Leistungsnachweise	kleine mündliche Leistungsnachweise
Stegreifaufgaben <ul style="list-style-type: none"> • schriftlich • unangekündigt • beziehen sich auf nicht mehr als zwei unmittelbar vorangegangene Unterrichtsstunden • können auch Grundwissen einfordern 	zahlreiche Formen der Leistungserhebung sind möglich, wie z.B.: Abfragen Unterrichtsbeiträge Referate Präsentationen etc.

Insgesamt gilt für das Fach:

Die Festlegung der Art und Anzahl der kleinen Leistungsnachweise obliegt der Fachlehrkraft.

Jede Klasse wird zu Schuljahresbeginn von ihrer Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.

Jgst.	große schriftliche Leistungsnachweise
11	2
12	2

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 11 - 12** aus der Schulaufgabennote und dem Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise im Verhältnis **1:1** ermittelt.

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 5 - 10** aus dem Durchschnitt aller kleinen schriftlichen und mündlichen Leistungsnachweise ermittelt, wobei einzelne Leistungen unterschiedlich gewichtet sein können.

Musik

Jgst.	kleine schriftliche Leistungsnachweise
5	2
6	2
7	2
8	2
9	2
10	2 Kurzarbeiten

Die genaue Anzahl der kleinen schriftlichen Leistungsnachweise liegt im Ermessen der Fachlehrkraft.

Jgst.	große schriftliche Leistungsnachweise
11	2
12	2

11	Stegreifaufgaben sind möglich. Jeder Kurs wird zum Schuljahresbeginn von der Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.
12	

kleine mündliche Leistungsnachweise
<p>zahlreiche Formen der Leistungserhebung sind möglich, wie z.B.:</p> <p>praktische Leistungen Abfragen Unterrichtsbeiträge Referate Präsentationen etc.</p> <p>Insgesamt gilt für das Fach:</p> <p>Jede Klasse wird zu Schuljahresbeginn von ihrer Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.</p>

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 11 - 12** aus der Schulaufgabennote und dem Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise im Verhältnis **1:1** ermittelt.

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 5 - 10** aus dem Durchschnitt aller kleinen schriftlichen und mündlichen Leistungsnachweise ermittelt, wobei einzelne Leistungen unterschiedlich gewichtet sein können.

Kunst

Jgst.	große schriftliche Leistungsnachweise
11	2
12	2

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 11 - 12** aus der Schulaufgabennote und dem Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise im Verhältnis **1:1** ermittelt.

11	Stegreifaufgaben sind möglich. Jeder Kurs wird zum Schuljahresbeginn von der Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.
12	

Die Zeugnisnote setzt sich in den **Jgst. 5 - 10** aus dem Durchschnitt der praktischen und mündlichen Leistungen zusammen, wobei einzelne Leistungen unterschiedlich gewichtet sein können.

kleine mündliche Leistungsnachweise
<p>zahlreiche Formen der Leistungserhebung sind möglich, wie z.B.:</p> <p>praktische Leistungen Abfragen Unterrichtsbeiträge Referate Präsentationen etc.</p> <p>Insgesamt gilt für das Fach:</p> <p>Jede Klasse wird zu Schuljahresbeginn von ihrer Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.</p>

Sport

kleine schriftliche Leistungsnachweise	kleine mündliche Leistungsnachweise
<p>Stegreifaufgaben in Form von Regeltests sind möglich</p> <p>Stegreifaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none">• schriftlich• unangekündigt• beziehen sich auf nicht mehr als zwei unmittelbar vorangegangene Unterrichtsstunden• können auch Grundwissen einfordern	<p>zahlreiche Formen der Leistungserhebung sind möglich, wie z.B.:</p> <p>praktische Leistungen Unterrichtsbeiträge Referate etc.</p>
<p>Insgesamt gilt für das Fach:</p> <p>Die Festlegung der Art und Anzahl der kleinen Leistungsnachweise obliegt der Fachlehrkraft.</p> <p>Jede Klasse wird zu Schuljahresbeginn von ihrer Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.</p>	

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 5 - 12** aus dem Durchschnitt aller kleinen schriftlichen und mündlichen Leistungsnachweise ermittelt, wobei einzelne Leistungen unterschiedlich gewichtet sein können.

Sport

Additum

Jgst.	große schriftliche Leistungsnachweise
11	2
12	2

11	Stegreifaufgaben sind möglich. Jeder Kurs wird zum Schuljahresbeginn von der Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.
12	

kleine mündliche Leistungsnachweise

zahlreiche Formen der Leistungserhebung sind möglich, wie z.B.:

praktische Leistungen
Abfragen
Unterrichtsbeiträge
Referate
Präsentationen
etc.

Insgesamt gilt für das Fach:

Jede Klasse wird zu Schuljahresbeginn von ihrer Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 11 - 12** aus der Schulaufgabennote und dem Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise im Verhältnis **1:1** ermittelt.

Sozialkunde

als Hauptfach im WSGs

Jgst.	große schriftliche Leistungsnachweise
8	2
9	2
10	2
11	2
12	2

kleine schriftliche Leistungsnachweise	kleine mündliche Leistungsnachweise
<p>Stegreifaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - schriftlich - unangekündigt - beziehen sich auf nicht mehr als zwei unmittelbar vorangegangene Unterrichtsstunden - können auch Grundwissen einfordern 	<p>zahlreiche Formen der Leistungserhebung sind möglich, wie z.B.:</p> <p>Abfragen Unterrichtsbeiträge Referate Präsentationen etc.</p>
<p>Insgesamt gilt für das Fach:</p> <p>Die Festlegung der Art und Anzahl der kleinen Leistungsnachweise obliegt der Fachlehrkraft.</p> <p>Jede Klasse wird zu Schuljahresbeginn von ihrer Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.</p>	

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 8 - 12** aus dem Durchschnitt der großen und dem Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise im Verhältnis **1:1** ermittelt.

Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder nur im WSGs möglich

Jgst.	große schriftliche Leistungsnachweise
11	2
12	2

kleine schriftliche Leistungsnachweise	kleine mündliche Leistungsnachweise
<p>Stegreifaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftlich • unangekündigt • beziehen sich auf nicht mehr als zwei unmittelbar vorangegangene Unterrichtsstunden • können auch Grundwissen einfordern 	<p>zahlreiche Formen der Leistungserhebung sind möglich, wie z.B.:</p> <p>Abfragen Unterrichtsbeiträge Referate Präsentationen Debattenbeiträge Projektbeiträge Befragungen etc.</p>
<p>Insgesamt gilt für das Fach:</p> <p>Die Festlegung der Art und Anzahl der kleinen Leistungsnachweise obliegt der Fachlehrkraft.</p> <p>Jeder Kurs wird zu Schuljahresbeginn von der Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.</p>	

Die Zeugnisnoten werden in der **Jgst. 11 – 12** aus dem Durchschnitt der großen und dem Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise im Verhältnis **1:1** ermittelt.

Sozialpraktische Grundbildung

Jgst.
8
9
10

kleine schriftliche Leistungsnachweise	kleine mündliche Leistungsnachweise
<p>Stegreifaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftlich • unangekündigt • beziehen sich auf nicht mehr als zwei unmittelbar vorangegangene Unterrichtsstunden • können auch Grundwissen einfordern 	<p>zahlreiche Formen der Leistungserhebung sind möglich, wie z.B.:</p> <p>Praktische Leistungen Abfragen Unterrichtsbeiträge Referate Präsentationen Praktikumsberichte Debattenbeiträge Projektbeiträge etc.</p>
<p>Insgesamt gilt für das Fach:</p> <p>Die Festlegung der Art und Anzahl der kleinen Leistungsnachweise obliegt der Fachlehrkraft.</p> <p>Jede Klasse wird zu Schuljahresbeginn von ihrer Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.</p>	

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 8 - 10** aus dem Durchschnitt aller kleinen schriftlichen und mündlichen Leistungsnachweise ermittelt, wobei einzelne Leistungen unterschiedlich gewichtet sein können.

Sozialkunde

mit Geschichte im sprachlichen Gymnasium

Jgst.
10
10E

Jgst.	große schriftliche Leistungsnachweise
11	2 jeweils mit Geschichte
12	2 jeweils mit Geschichte

Die Zeugnisnoten werden in den **Jgst. 11 - 12** aus dem Durchschnitt der großen und dem Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise im Verhältnis **1:1** ermittelt. Auch wenn die Leistung zusammen mit dem Fach Geschichte erbracht wird, werden die Noten getrennt gebildet.

kleine schriftliche Leistungsnachweise	kleine mündliche Leistungsnachweise
Stegreifaufgaben <ul style="list-style-type: none"> • schriftlich • unangekündigt • beziehen sich auf nicht mehr als zwei unmittelbar vorangegangene Unterrichtsstunden • können auch Grundwissen einfordern 	zahlreiche Formen der Leistungserhebung sind möglich, wie z.B.: Abfragen Unterrichtsbeiträge Referate Präsentationen etc.
Insgesamt gilt für das Fach: Die Festlegung der Art und Anzahl der kleinen Leistungsnachweise obliegt der Fachlehrkraft. Jede Klasse wird zu Schuljahresbeginn von der Fachlehrkraft über die beabsichtigte Art der Notengebung informiert.	

Die Zeugnisnote wird in der **Jgst. 10** aus dem Durchschnitt der kleinen schriftlichen und mündlichen Leistungsnachweise ermittelt und danach mit der Note im Fach Geschichte verrechnet, wobei einzelne Leistungen unterschiedlich gewichtet sein können.